

Wegweisung, Predigt- und Redestoff, wert aber auch, in alle Kreise, besonders der Gebildeten, eingeführt zu werden.

Otto Cohausz S. J.

**19) Um die Autorität.** Vom Protestantismus zum Katholizismus auf dem Weg über Indien. Von W. Wallace S. J. Paderborn 1931, Verlag des Windfriedbundes. Kart. M. 3.—, geb. in Leinen M. 3.80.

Viele Wege führen nach Rom. Der Weg über Indien ist ohne Zweifel nicht der gewöhnliche. Darin liegt auch die Eigenart dieser Konversionschrift angedeutet. Durch ruhiges Studium und unbefangene Vergleichung der verschiedenen Religionssysteme gelangt der anglikanische Prediger zur Überzeugung, daß ohne Autorität eine klare und sichere Erkenntnis der wahren Religion nicht möglich ist.

In fesselnder Sprache schildert P. Wallace, wie ihm Indien, das Studium des Hinduismus und der Seele des unglücklichen indischen Volkes Führer wurde zum wahren Glauben. Im Jahre 1897 wurde er in die katholische Kirche aufgenommen. Ein Jahr später trat er in die Gesellschaft Jesu ein; am 2. Oktober 1904 empfing er die Priesterweihe. Am 14. November 1922 ging er ein in die ewige Ruhe.

Das Buch ist das ergreifende Bekenntnis einer heimgesuchten Seele, ein herrlicher Lobpreis der liebvollen Führung Gottes, eine glänzende Verteidigung der katholischen Kirche, eine gründliche Darlegung der wichtigsten Glaubenswahrheiten.

Die Übersetzung aus dem Englischen ist in jeder Beziehung muster-gültig. Die innere religiöse Entwicklung ist spannend geschildert. Für die Religionsgeschichte und die Missionsmethode liefert das Buch wertvolle Erkenntnisse.

Saarlouis.

B. van Acken S. J.

**20) Christus das Leben der Seele.** Von Abt D. Col. Marmion O. S. B. (Maredsous), übersetzt von M. Benedikta v. Spiegel O. S. B. (462). Paderborn, Schöningh.

Aus Vorträgen, welche der Abt von Maredsous, Columba Marmion bei verschiedenen Anlässen gehalten, ist dieses Buch herausgewachsen, „das Ergebnis des Nachdenkens und des Gebetes“, wie der Verfasser schreibt. Ebenso tiefgründlich wie klar zeichnet er auf Grund der biblischen und thomistischen Theologie die wunderbare Ökonomie des Heilsplans Gottes, um dann in einem zweiten Teile in mehr praktischer Art die Entwicklung und Vollendung des übernatürlichen Lebens in der Einzelseele wie in der Gesamtkirche zu schildern. Der Geist scharf wissenschaftlicher Forschung und die Glut innerer Frömmigkeit, Dogmatik und Mystik reichen sich hier die Hand. Die jüngst zur Äbtissin erkorene geistvolle Priorin des Benediktinerinnenklosters St. Walburg in Eichstätt, Benedikte von Spiegel, hat sich durch die meisterhafte Übertragung des französischen Originals ins Deutsche ein großes Verdienst um die Bereicherung unserer deutschen religiösen Literatur durch eine kostbare Buchperle erworben. Daß der hochselige Papst Benedikt XV. den Autor mit einem eigenen Glückwunscheschreiben beehrte, daß Prälat Univ.-Prof. Grabmann ein Geleitswort in Ausdrücken höchster Anerkennung vorausschickt — „Wenige Werke der neuesten religiösen Literatur haben mich so gepackt wie dieser Band“ —, daß das Buch bereits in über 60.000 Exemplaren seinen Siegeszug durch die gallischen Lande gehalten und in verhältnismäßig kurzer Zeit in sechs Sprachen erschienen ist, erübriggt jedes weitere Wort der Empfehlung.

Arnstein (Ufr.).

Parrer Rümmer.